



Antwort zur Anfrage Nr. 1665/2012 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau betreffend **Spundwand Rheinufer (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu a:

Die Spundwände binden ca. 4 m in den Untergrund ein. In diesem Bereich befinden sich Auffüllschichten in Form von Kiessanden und Schluff-/Sand-Kies-Gemischen.

Die darunter liegenden stark durchlässigen Kiese und Sande werden durch die Spundwände nicht tangiert. Daher ist eine Änderung des Abflussverhaltens nicht zu erwarten.

Zu b:

Die genannten Leerrohre sind uns nicht bekannt. Auch eine Rückfrage bei der Feuerwehr blieb ohne Ergebnis. Der Wirtschaftsbetrieb wird weiter an einer Klärung arbeiten.

Mainz, 22.10.2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete